

SAUREN

FINANZDIENSTLEISTUNGEN
GMBH & CO. KG

ZWISCHENBERICHT

Sauren Global Hedgefonds Opportunities

30. April 2014

Kapitalverwaltungsgesellschaft
HANSAINVEST

Fondsmanager
SAUREN
FINANZDIENSTLEISTUNGEN
GMBH & CO. KG

INHALTSVERZEICHNIS

TÄTIGKEITSBERICHT	Seite	3
VERMÖGENSAUFSTELLUNG DES FONDS Sauren Global Hedgefonds Opportunities	Seite	5
BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS	Seite	9
STEUERLICHER HINWEIS	Seite	10
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE, GREMIEN UND FONDSMANAGEMENT	Seite	12

TÄTIGKEITSBERICHT

Der Sauren Global Hedgefonds Opportunities war ein in Deutschland domizilierter Dach-Hedgefonds, welcher am 19. Januar 2007 von der HANSAINVEST aufgelegt wurde und in Hedgefonds investierte. Zum 30. April 2014 wurde der Sauren Global Hedgefonds Opportunities auf den Sauren Absolute Return Dynamic (Anteilkategorie D) verschmolzen.

1. ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Der Sauren Global Hedgefonds Opportunities strebte als Anlageziel die Erwirtschaftung eines positiven Ertrags in Euro an. Der Ertrag sollte dabei mit einer geringen Abhängigkeit von den Entwicklungen an den Finanzmärkten erzielt werden.

Für das Portfolio wurden im Berichtszeitraum Anteile an Hedgefonds, mit denen das Anlageziel verfolgt werden konnte, als Zielfonds ausgewählt. Bei der Auswahl der Zielfonds kam neben der Analyse der Strategie und bisherigen Performance des jeweiligen Zielfonds und der Analyse des jeweiligen Emittenten vor allem der genauen Beurteilung des jeweiligen Fondsmanagers eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund von Research-Maßnahmen, welche die Anlagephilosophie des jeweiligen Fondsmanagers und die Performance der von ihm in der Vergangenheit gemanagten Fonds analysierten, was unter anderem auch durch persönliche Besuche der Fondsgesellschaften und Fondsmanager erfolgen konnte, wurden Zielfonds mit erfolgversprechenden Fondsmanagern ausgewählt. Darüber hinaus kam der genauen Beurteilung des von dem jeweiligen Fondsmanager zu verwaltenden Volumens eine besondere Bedeutung zu. Die vorgenannten Auswahlkriterien für Zielfonds sind nicht als abschließend zu verstehen.

RISIKOKLASSE (Einschätzung der Gesellschaft) ¹						
1	2	3	4	5	6	7
Geringes Risiko			Hohes Risiko			
<small>1 Die Risikoklasseneinschätzung der Gesellschaft ist nicht gleichbedeutend mit dem Risiko- und Ertragsprofil gemäß KIID (wesentliche Anlegerinformationen).</small>						

2. PORTFOLIOSTRUKTUR UND ERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

2.1. PORTFOLIOSTRUKTUR

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. April 2014 bildeten Hedgefonds der Anlagestrategie Long/Short Equity mit unterschiedlichen Anlagephilosophien und unterschiedlichen Anlageuniversen einen Schwerpunkt des bewusst konzentriert gehaltenen Portfolios. Dabei wurde sowohl in Long/Short Equity Hedgefonds mit flexibler Ausrichtung als auch in Long/Short Equity Hedgefonds mit Long Bias investiert. Einen weiteren wesentlichen Bestandteil des Portfolios stellte ein Global Macro Hedgefonds dar. Darüber hinaus investierte der Sauren Global Hedgefonds Opportunities einen wesentlichen Anteil des Portfolios in einen Long/Short Credit Hedgefonds sowie in einen Distressed Credit Hedgefonds.

Die in diesem Bericht vorgenommenen Beschreibungen und Zuordnungen der Zielfonds orientieren sich an den Anlage-schwerpunkten der einzelnen Zielfonds.

Zum Ende des Berichtszeitraums hin war das Portfolio mit Blick auf die anstehende Verschmelzung zum 30. April 2014 vollständig zu liquidieren.

2.2. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN

Innerhalb des Berichtszeitraums wurden alle Hedgefonds des Portfolios vollständig verkauft.

2.3. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Unterstützung der Notenbanken stabilisierte die Finanzmärkte und sorgte im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2013 bis

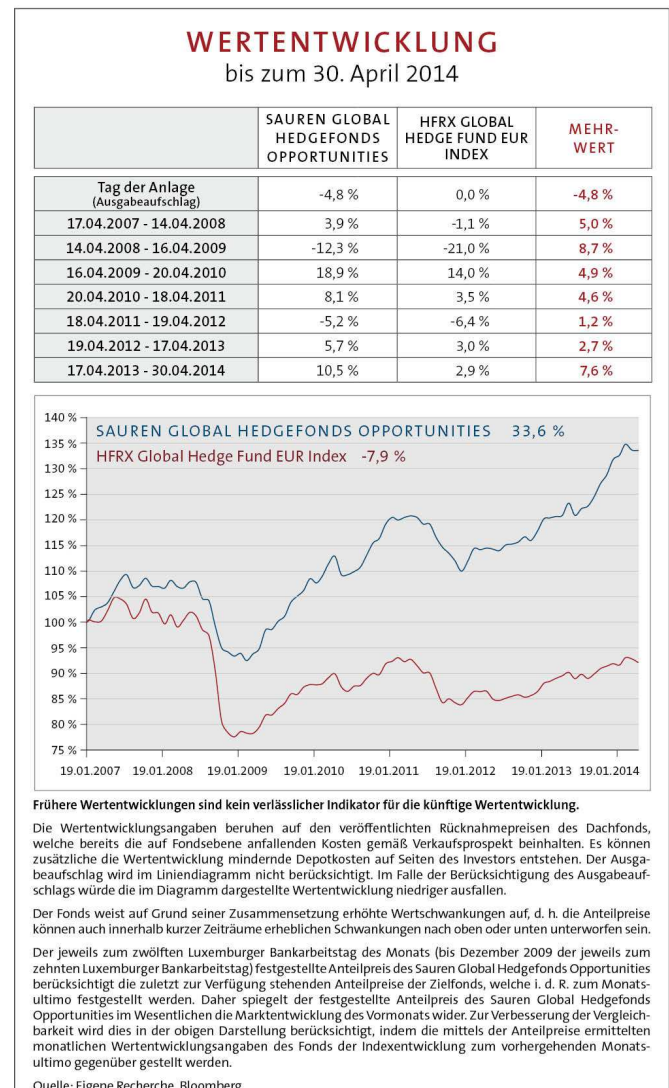
zum 30. April 2014 insgesamt für kräftige Kursgewinne an den Hauptaktienmärkten. Die Aktienmärkte der Schwellenländer entwickelten sich weniger freundlich und blieben im Berichtszeitraum deutlich hinter den Hauptaktienmärkten zurück. Zum Ende des Berichtszeitraums hin kam es an den Aktienmärkten zu deutlichen Favoritenwechseln sowohl auf Einzeltitelebene als auch auf Branchenebene, ohne dass sich dies in der Entwicklung der breiten Marktindizes widerspiegelte. Die Rotation führte dazu, dass fundamentale Unternehmenszahlen nicht im Vordergrund standen und insbesondere einige Long/Short Equity Strategien merkliche Verluste hinzunehmen hatten.

Die Rentenmärkte zeigten im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. April 2014 eine zweigeteilte Entwicklung. Nachdem die Zinsen im zweiten Halbjahr 2013 angestiegen waren, sanken sie in den ersten vier Monaten des Jahres 2014 wieder deutlich. Per Saldo kam es im Berichtszeitraum zu einem moderaten Rückgang des Kapitalmarktzniveaus. Insgesamt konnten Staatsanleihen und insbesondere Unternehmensanleihen sowie Hochzinsanleihen im Berichtszeitraum attraktive Erträge verbuchen.

Der ein breites Spektrum von Hedgefondsstrategien und eine Vielzahl von Hedgefonds einbeziehende HFRX Global Hedge Fund EUR Index verzeichnete im Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. April 2014 einen Anstieg in Höhe von 3,6 %.

2.4. ERGEBNIS

Der Sauren Global Hedgefonds Opportunities erzielte im Berichtszeitraum zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 30. April 2014 eine Wertsteigerung in Höhe von 8,8 %*.



3. WESENTLICHE RISIKEN

3.1. ZINSÄNDERUNGS-, WÄHRUNGS- SOWIE SONSTIGE MARKTPREISRISIKEN

Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken beeinflussten ständig die Wertentwicklung der Zielfonds und damit auch die Wertentwicklung des Dach-Hedgefonds. Um unerwünschte Währungsrisiken auf Ebene des Dach-Hedgefonds gering zu halten, wurde vorrangig in auf Euro abgesicherte Anteilklassen von Zielfonds investiert bzw. es wurde angestrebt, das Währungsrisiko von Fremdwährungsanteilklassen einzelner Zielfonds gegenüber dem Euro überwiegend abzusichern.

3.2. ADRESSENAUSFALLRISIKO

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich des permanent bestehenden Adressenausfallrisikos.

3.3. OPERATIONELLE RISIKEN

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

3.4. LIQUIDITÄTSRISIKEN

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden Liquiditätsrisiken und alle Zielfonds waren unter Beachtung der für jeden Zielfonds gemäß dessen Prospekt einzuhaltenden Modalitäten veräußerbar.

4. SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft war die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

4.1. FONDSMANAGEMENT

Der Dach-Hedgefonds wurde von der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG gemanagt.

4.2. WEITERE EREIGNISSE

Der Sauren Global Hedgefonds Opportunities wurde zum 30. April 2014 auf den Sauren Absolute Return Dynamic (Anteilklasse D) verschmolzen, nachdem zuvor alle Zielfonds des Portfolios vollständig verkauft wurden.

Hamburg, im Mai 2014

Mit freundlicher Empfehlung
Ihre HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung:
Nicholas Brinckmann,
Dr. Jörg W. Stotz, Dirk Zabel

* Die an dem Verkaufsprospekt und den gesetzlichen Vorgaben orientierten Preisfindungsmechanismen des Sauren Global Hedgefonds Opportunities führen nur zu einer bedingten Vergleichbarkeit mit der unterjährigen Wertentwicklung des HFRX Global Hedge Fund EUR Index, da der Index anderen Wertfeststellungsverfahren folgt. Darüber hinaus besitzt der HFRX Global Hedge Fund Index andere Anlagenschwerpunkte und Anlagestrukturen als der Sauren Global Hedgefonds Opportunities.

Sauren Global Hedgefonds Opportunities

Vermögensübersicht		30.04.2014	30.06.2013
Fondsvermögen:		10.825.634,95 EUR	12.096.980,57 EUR
Umlaufende Anteile:		810.435 Stück	982.354 Stück
Vermögensaufteilung in	TEUR	% am 30.04.2014	% am 30.06.2013
Gruppenfremde Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (Single-Hedgefonds)			
Cayman Inseln	0	0,00	67,94
Irland	0	0,00	11,82
Britische Jungfraueninseln	0	0,00	8,50
Insel Man	0	0,00	7,50
Barvermögen/sonstige Vermögensgegenstände/sonstige Verbindlichkeiten	10.826	100,00	4,24
	10.826	100,00	100,00

Sauren Global Hedgefonds Opportunities

Vermögensaufstellung zum 30.04.2014										
Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.04.2014	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-Vermögens
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Bank of New York Mellon SA/NV										
			EUR	10.862.001,15					10.862.001,15	100,33
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			USD	3.756,31					2.718,71	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR		10.864.719,86	100,36
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-39.084,91			EUR		-39.084,91	-0,36
Fondsvermögen							EUR		10.825.634,95	100,00²⁾
Anteilwert							EUR		13,36	
Umlaufende Anteile							STK		810.435	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.04.2014

USD 1,381650 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (Hedgefonds) - Gruppenfremde Investmentanteile					
Gladwyne Fund Ltd. -A-	KYG3902A1031	ANT	95,319100	9.316,106126	
LBN China+Opportunity Fund -NR-	KYG540871046	ANT	0,000000	592,575000	
LOYS Global MH -A-	DE000A0H08T8	ANT	6.750,000000	6.750,000000	
Oaks Global Opportunities Ltd. -A-	IM00B5BRNV67	ANT	0,000000	71.427,784000	
Parus Fund plc. -E-	IE00B905PF75	ANT	569,990000	5.191,130000	
Pivot Global Value Fund -A-	KYG7130W1188	ANT	0,000000	3.407,033600	
Polar Capital European Foranger Fund Ltd. -AX-	KYG7151Q1073	ANT	0,000000	3.000,000000	
Praxient Panther Fund Ltd. -AA-	-	ANT	0,000000	7.500,000000	
The BlueBay Credit Alpha Long Short Fund Ltd. -A-	KYG132931083	ANT	0,000000	17.154,591595	
The BlueBay Credit Alpha Long Short Fund Ltd. -S-	KYG132931166	ANT	17.171,808900	17.171,808900	
The BlueBay Emerging Market Corporate Alpha Fund Ltd. -A1-	KYG132951032	ANT	0,000000	9.229,868957	
Wiligelmo Investment Fund Ltd. -B-	VGG964051087	ANT	0,000000	4.737,570000	

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

USD	EUR	10.348,00
-----	-----	-----------

Fußnoten:

1) U. a. noch nicht abgeführte Betreuungsvergütung gem. § 10 Nr. 2c BAB, Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung.

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Sauren Global Hedgefonds Opportunities

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. April 2014

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		2.370,78
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		1.519,93
3. Sonstige Erträge ³⁾	EUR		87.531,47
Summe der Erträge	EUR		91.422,18
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-1.033,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-126.876,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-12.328,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-10.887,80
5. Sonstige Aufwendungen ⁴⁾	EUR		-82.123,62
Summe der Aufwendungen	EUR		-233.250,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-141.828,53
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		3.165.508,73
2. Realisierte Verluste	EUR		-202.665,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		2.962.842,83
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		2.821.014,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.101.837,60	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	108.885,68	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		-1.992.951,92
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		828.062,38

Entwicklung des Sondervermögens im Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. April 2014

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			
	EUR		12.096.980,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr ⁵⁾	EUR		-29.470,62
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR		-2.298.109,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein Verkäufen	EUR	359.255,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.657.364,56	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		228.171,69
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		828.062,38
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.101.837,60	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	108.885,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		10.825.634,94

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

		insgesamt	je Anteil
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	2.821.014,30	3,48
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁶⁾	EUR	202.665,90	0,25
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage	EUR	3.023.680,20	3,73
-------------------------	------------	---------------------	-------------

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
30.06.2011	EUR	15.701.952,79	EUR	12,04
30.06.2012	EUR	13.851.833,36	EUR	11,43
30.06.2013	EUR	12.096.980,57	EUR	12,31
30.04.2014	EUR	10.825.634,94	EUR	13,36

5) Aufgrund der Verschmelzung wird zusätzlich zum Geschäftsjahr 2013 auch der Steuerabzug für das aktuelle Rumpfgeschäftsjahr i.H.v. EUR 0,00 ausgewiesen
6) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Sauren Global Hedgefonds Opportunities

Zwischenbericht für das Dach-Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken gemäß der Publikums-AIF-Richtlinie Sauren Global Hedgefonds Opportunities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Bank of New York Mellon SA/NV

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 13,36

Umlaufende Anteile STK 810.435

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 1,88 %

Transaktionskosten**) EUR 8.046,51

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.07.2013 - 30.04.2014) EUR 126.876,83

Beratervergütung inkl. Performance-Fee (01.07.2013 - 30.04.2014) EUR 76.767,57

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

3) Erträge aus Rückvergütungen.

4) Im Wesentlichen Kosten aus Betreuungsvergütung gem. § 10 Nr. 2c BAB.

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2013

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG EUR 11.683.036,90

gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 10.819.728,11

davon fix: EUR 863.308,79

davon variabel: EUR 863.308,79

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 154

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2013 der KVG EUR 1.104.666,91

gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte)

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Wesentliche (größtenteils KAGB-bedingte) Änderungen, die sich aufgrund der Anforderungen von § 165 KAGB ergeben haben:

Angabe der Unterverwahrer, Ergänzung/Änderung der Risikohinweise, Ergänzende Angaben zum Liquiditätsmanagement, Änderungen/Ergänzungen hinsichtlich der steuerrechtlichen Hinweise, Ergänzung von Angaben zu beauftragten Dienstleistern, Austausch der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen gegen die KAGB-konformen Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, Angaben zu Handhabung von Sicherheiten.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Vergl. Verkaufsprospekt vom 29.04.2014 Seite 64

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Vergl. Verkaufsprospekt vom 29.04.2014 Seite 46 ff.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderungen

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 5

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 0

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 3

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 0

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände

BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 104 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Zwischenbericht des Sondervermögens Sauren Global Hedgefonds Opportunities für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2013 bis 30. April 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Zwischenberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Zwischenbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Zwischenbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Zwischenbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Zwischenbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Zwischenbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. Juli 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG
Sauren Global Hedgefonds Opportunities (nachfolgend: das Investmentvermögen)

ISIN: DE0005321442

Geschäftsjahr vom: 01.07.2013 bis 30.04.2014

Steuerlicher Zufluss: 30.04.2014

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen	Betriebsvermögen KStG ¹⁾	Sonstiges Betriebsvermögen ²⁾
	EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) In der Thesaurierung enthaltene			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0022747	0,0022747
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0022747
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0009941	-
hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0093862	0,0093862	0,0093862
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

3) n. a.

4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender

Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 10. Juli 2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
(Steuerberater)

Olaf J. Mielke, MBA
(Steuerberater)

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE, GREMIEN UND FONDSMANAGEMENT

Kapitalverwaltungsgesellschaft:	<p>HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH Postfach 60 09 45, 22209 Hamburg Hausanschrift: Kapstadtring 8, 22297 Hamburg Kunden-Servicecenter: Telefon: 040 30057 6296 Telefax: 040 30057 6142 Internet: www.hansainvest.de Email: service@hansainvest.de</p> <p>Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 10.500.000,- Haftendes Eigenkapital: € 10.208.910,33 (Stand: 31.12.2013)</p>
Gesellschafter:	<p>SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg</p>
Verwahrstelle:	<p>The Bank of New York Mellon SA/NV, Zweigniederlassung Frankfurt am Main Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 1.393.000.000,- Haftendes Eigenkapital: EUR 1.943.000.000,- (Stand 31.12.2013)</p>
Einzahlungen:	<p>UniCredit Bank AG, München (vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank) IBAN: DE1520030000000791178, BIC: HYVEDEMM300</p>
Aufsichtsrat:	<p>Martin Berger (Vorsitzender), stv. Mitglied der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)</p> <p>Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender), Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)</p> <p>Thomas Gollub, Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg (zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)</p> <p>Thomas Janta, Direktor NRW.Bank, Leiter Parlaments- und Europaangelegenheiten, Düsseldorf</p> <p>Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen</p> <p>Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn</p>
Wirtschaftsprüfer:	<p>PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft/ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg</p>
Geschäftsführung:	<p>Nicholas Brinckmann</p> <p>Dr. Jörg W. Stotz (zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)</p> <p>Dirk Zabel</p>
Fondsmanagement:	<p>Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG Im MediaPark 8, D-50670 Köln Telefon: 0049 (0) 221 65050 100 Telefax: 0049 (0) 221 65050 120 Email: sauren@sauren.de Internet: www.sauren.de</p>